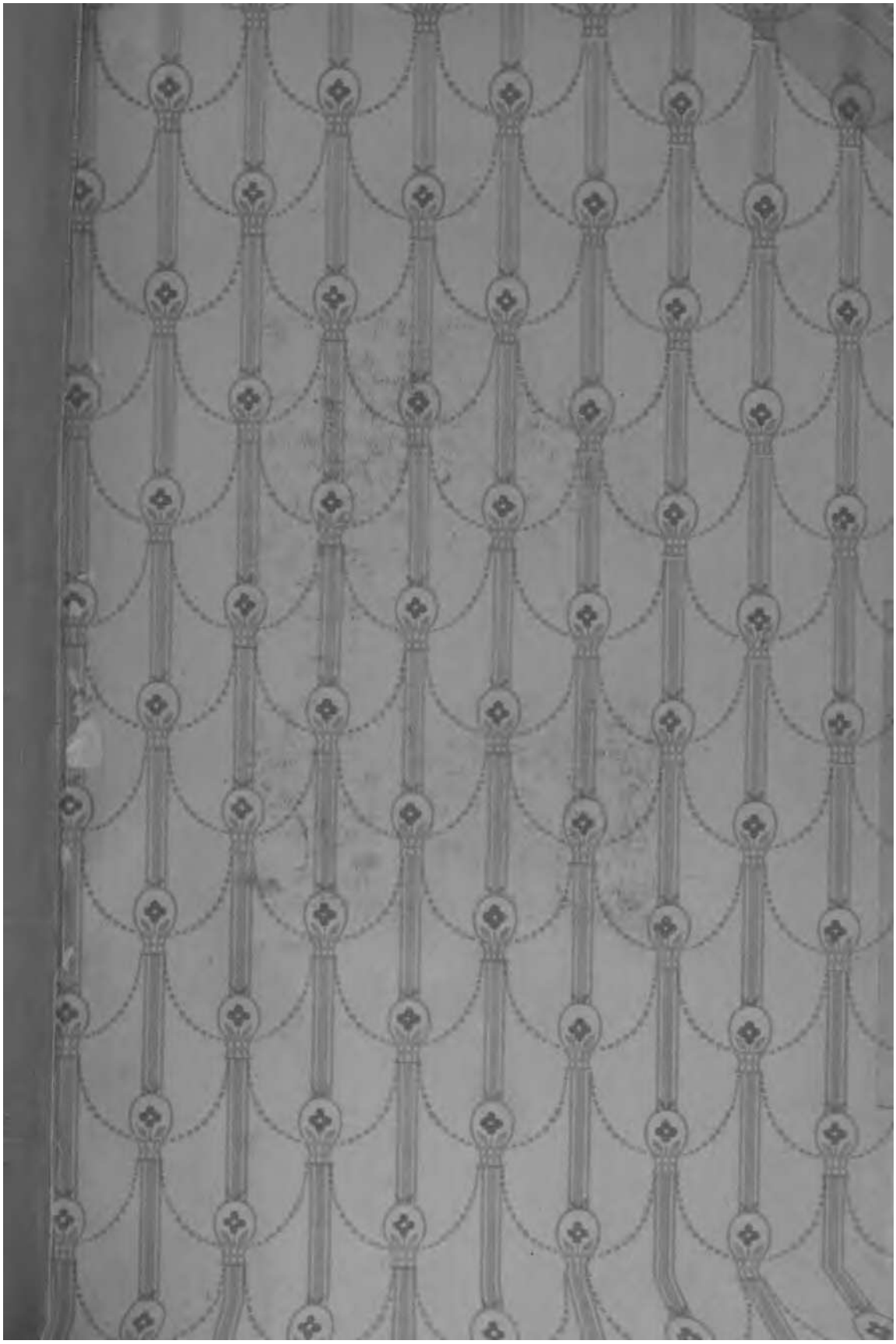
# Wilhelm Und Caroline Von Humboldt in Ihren Briefen, Volume 2 (German Edition)

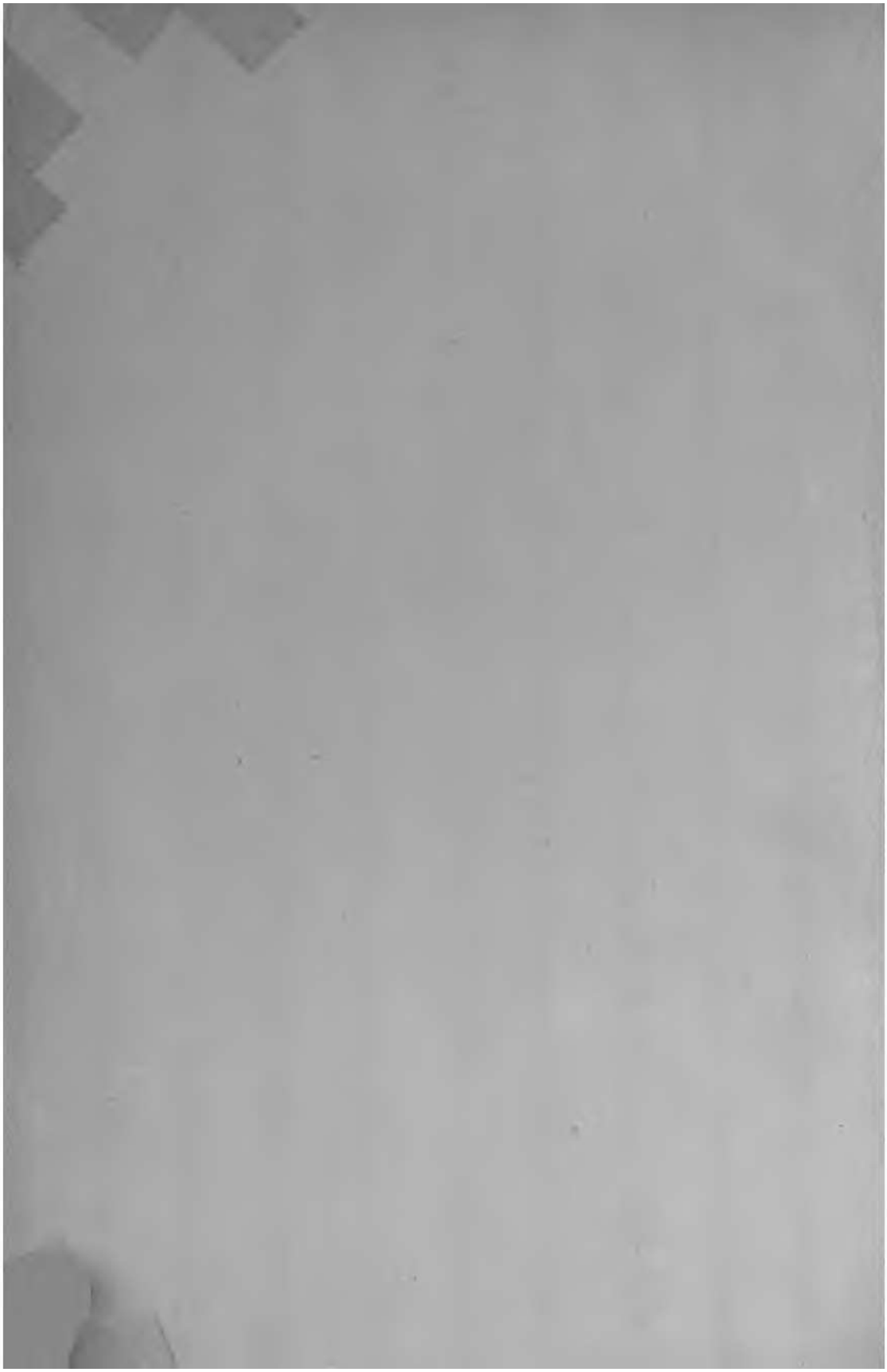
**Humboldt Wilhelm**

**Title: Wilhelm Und Caroline Von Humboldt in Ihren Briefen, Volume 2 (German Edition)**

**Author: Humboldt Wilhelm**

**This is an exact replica of a book. The book reprint was manually improved by a team of professionals, as opposed to automatic/OCR processes used by some companies. However, the book may still have imperfections such as missing pages, poor pictures, errant marks, etc. that were a part of the original text. We appreciate your understanding of the imperfections which can not be improved, and hope you will enjoy reading this book.**





# Wilhelm und Caroline von Humboldt in ihren Briefen

# Wilhelm und Caroline von Humboldt in ihren Briefen

Herausgegeben von Anna von Sydow

Zweiter Band

Von der Vermählung bis zu Humboldts Scheiden aus Rom 1791—1808

Berlin 1907
Ernst Siegfried Mittler und Sohn
Königliche Hofbuchhandlung
Kochstraße 68—71

# Von der Vermählung bis zu Humboldts Scheiden aus Rom 1791—1808

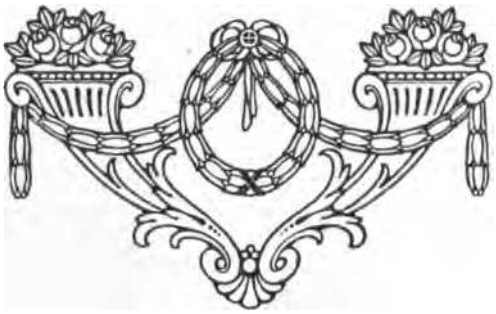
Herausgegeben von Anna von Sydow

Mit zwei Bildnissen

Berlin 1907
Ernst Siegfried Mittler und Sohn
Königliche Hofbuchhandlung
Kochstraße 68—71

La
STANFORD LIBRARY

838.6
H9192
v.2
674510



Alle Rechte aus dem Gesetz vom 19. Juni 1901 sowie das Übersetzungsrecht sind vorbehalten

# Inhalt


Seite

Einleitung . . . . . VII—VIII

1792.

Briefe aus Kahla, Merſeburg, Coswig, Falkenberg, Rudolſtadt 1—18

1794.

Briefe aus Jena . . . . . 18—21

1795.

Briefe aus Weimar, Jena . . . . . 21—24

1796.

Brief aus Halle . . . . . 24—25

1797.

Briefe aus Jena, Weimar, Erfurt, Zeitz, Halle, Berlin, Dresden . . . . . 26—72

1801.

Briefe aus Orléans, Les Ormes, Bordeaux, S. Sebaſtian, Guetaria, Vitoria, Durango, Bilbao, Bayonne, Itzatzu 74—113

1803.

Briefe aus L'Ariccia, Rom . . . . . 114—124

1804.

Briefe aus Rom, Florenz, Modena, Augsburg, Erfurt, Weimar, Burgörner, Mainz, Metz, Paris, Marino . 125—287

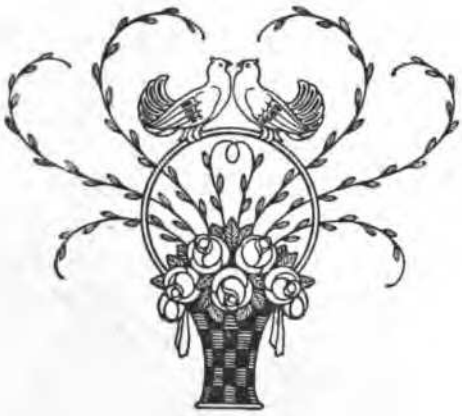
1805.

Briefe aus Lyon, Rom, Turin, Mailand, Modena . . . 288—297

Nachwort. . . . . 298—300

Stammtafel. . . . . 301

Namenverzeichnis . . . . . 302—307



# Einleitung

Wilhelm v. Humboldt hatte ſich mit Caroline v. Dacheröden am 29. Juni 1791 zu Erfurt vermählt. Er war aus dem Staatsdienſt ausgeſchieden und wählte als Wohnſitz zunächſt Burgörner, eins der Güter ſeines Schwiegervaters, des Kammerpräſidenten v. Dacheröden. Dort hatte er zwei Jahre zuvor Caroline zum erſten Male erblickt. Es war Humboldt, auch nachdem die Verlobung von den beiderſeitigen Eltern gebilligt war, nicht ganz leicht gemacht worden, das Ziel — die Vermählung — zu erreichen.

Wir haben in den Briefen aus der Brautzeit geſehen, wie zunächſt ſowohl der Vater Dacheröden als auch die Mutter Humboldt alle auf die Heirat hinzielenden Zukunftspläne einfach mit Schweigen übergehen. Carolines Vater, weil ihm der Gedanke, ſich von der einzigen Tochter zu trennen, unerträglich ſchien, Humboldts Mutter infolge einer gewiſſen Kälte und Gemeſſenheit der Empfindung, der ſich noch die Beſorgnis zugeſellte, den zukünftigen Haushalt etwa pekuniär unterſtützen zu müſſen. Humboldt, der im zwölften Jahre ſchon den Vater verloren hatte, war in dieſer Hinſicht nicht ganz von ſeiner Mutter abhängig, doch war ſein Einkommen nicht ſo groß, daß er allein darauf hätte einen Hausſtand gründen können. Wie viel der alte, ſehr wohlhabende Herr v. Dacheröden geſonnen war, ſeiner Tochter jährlich zu geben, war